

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

15 (26.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370034)

Zeversches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 15. Sonnabend, den 26. Januar 1884.

G e s e z b l a t t

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXVII. Band. (Ausgeg. d. 22. Janr. 1884.) 2. Stück.

Inhalt:

Nro. 3. Verordnung vom 14. Januar 1884, betr. die Ausführung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich (neue Redaction vom 1. Juli 1883 — Reichs-Gesetzblatt Seite 177).

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

zu Ostern d. J.

den Oberlehrer Professor Knorr am Gymnasium in Gutin auf sein Ansuchen zur Disposition zu stellen und

den Gymnasiallehrer Kühn daselbst zum Oberlehrer an dem gedachten Gymnasium zu ernennen.

Zu Mitgliedern der Großherzoglichen Schiffahrts-Commission in Brake für die Jahre 1884, 1885, 1886 sind ernannt:

der Hafenmeister Jedelius in Brake,

der vormalige Schiffscapitain Heinrich Sosath in Elsfleth und

der Banquier und Schiffsrheder Adolf Schiff daselbst.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Am Freitag, den 1. Februar d. J., und Sonnabend, den 2. Februar d. J., werden im Forstrevier Upjever

Holzverkäufe

stattfinden.

Es kommen zum Verkauf:

1. Am Freitag, den 1. Februar d. J.,

a. im Streitfeld — 100 Fuder Birken und Ellern, Nuß- und Brennholz, und 350 Fuder Fuhren, Latten, Rinde, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr beim Schanzhause am Streitfelde;

2. Am Sonnabend, den 2. Febr. d. J.,

b. im Ströh — 115 Fuder Eichen, Nuß- und Brennholz, 25 Fuder Fichten, Sparren u. Latten, und 15 Fuder Schlagholz,

c. im Eggenholz — 50 Fuder Eichen, 25 Fuder Eichen, Nuß- und Brennholz, und 10 Fuder Schlagholz,

d. im Papentun — 55 Fuder Lärchen, Latten und Rinde und 15 Fuder Schlagholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Eichen im Ströh.

Amt Zever, 1884 Januar 12.

H a y e s s e n.

In der Nacht vom 17. zum 18. d. Mts. ist zu Sedan ein 30—35 □ Meter großes Segel, werth 25 Mk., welches zum Bedecken von Kalk diente, gestohlen worden. Das Segel war kenntlich an einem Brandzeichen in der einen Ecke und an einem in der Mitte befindlichen, von Mäusen eingefressenen Loche.

Ein Viertel des Segels ist am Morgen des 18. beim Productenhändler Weinberg als Lumpen verkauft. — (Nro. 46/84.)

Zever, 1884 Januar 21.

Der Amtsanwalt.

J. B. Funke.

Testaments-Gröffnung.

Ein am 11. October 1883 vor dem Amtsgericht errichtetes Testament des am 31. Decbr. v. J. verstorbenen Landhüßlings Johann Gerdes Gerdes zu Webershäuser soll, soweit es Dispositionen des Verstorbenen enthält, am

7. Februar d. J., Mittags 12 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Zever, 1884 Januar 21.

Amtsgericht, Abth. II.

H a r b e r s.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

Wie vorgestellt und bescheinigt, gehören zum Vermögen des abwesenden Gastwirths Harm Hayungs H i n r i c h s von Wüppelser-Altebrücke folgende Immobilien:

1. Ein bei der Altenbrücke belegenes Wohnhaus sammt Gartengründen und zwei Landstücken, welche Besizung in der Mutterrolle der Gemeinde Wüppels zu Artikel Nr. 26 wie folgt verzeichnet ist:

Flur	Parc.	Flächeninhalt
		Marschland, 0,5385 ha
		Haus u. Hofr., 0,0184 "
		Wohnhaus,
		Garten, 0,0425 "
		" 0,0496 "
		westl. am Wege,
		Marschland, 0,5176 "
		zus. 1,1666 a

Zubehör dieses Immobilien ist angeblich auch eine an dasselbe von der Stelle des U. Ufers zu Wüppelser-Altendeich jährlich um Mai zu entrichtende Grundsteuer von 4 Mk. 95 Pf.

2. Ein daselbst belegenes, mit Erbpachtfrugerechtigkeit versehenes Wohnhaus sammt Gartengrund, in der Mutterrolle der Gemeinde Wüppels zu Artikel Nr. 42 wie folgt aufgeführt:

Flur	Parc.	Flächeninhalt
1	147/14 Altebrücke,	Garten, 0,0831 ha
	150/15 " "	Haus u. Hofr., 0,0324 "
		Wohnhaus,
		zus. 0,1155 ha

Vorbesitzer des 2c. Hinrichs waren angeblich: Der Proprietair Hinrich Frerichs zu Altebrücke, die Ehefrau des Gastwirths Eduard Heinrich Harms daselbst, Addine Catharine, geb. Frerichs, und die Kinder des genannten Eduard Heinrich Harms, nämlich: a. Johann Heinrich Anton Harms, der Zeit Hülfсарbeiter beim Magistrat zu Oldenburg,
b. Anna Sophie Emilie Harms,
c. Marie Johanne Mathilde Harms.

Der Curator über das hiesige Vermögen des abwesenden Harm Hayungs Hinrichs, Rechnungssteller Johann Gerhard Anton Tiemens zu Feber, hat nun mit Genehmigung der Obervormundschaft den öffentlichen Verkauf der vorstehend unter 1 u. 2 näher bezeichneten Immobilien beantragt, und wird in Stattgebung dieses Antrages hiemit Verkaufstermin auf

**Sonnabend, den 15. März d. J.,
Mittags 12 Uhr,**

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt. Zugleich ergeht an alle Berechtigten hiemit die Aufforderung, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten in dem auf den

11. März d. J.

angesezten Angabeterminen beim unterzeichneten Gerichte entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches.

Eine Angabe ist nicht erforderlich:

- wegen der von der unter 1 aufgeführten Besitzung Art. Nr. 26 jährlich um Michaelis zu entrichtenden Gerechtigkeit, nämlich: an die Pfarre zu Wüppels 2 Mk. 23 Pf. und an den Organistendienst daselbst 1 Mk. 12 Pf.;
- wegen einer von der unter 2 aufgeführten Stelle, Art. Nr. 42, an das Landgut des C. Corbes zu Lauenstede jährlich um Michaelis zu entrichtenden Grundsteuer von 2 Mk.;
- wegen folgender ingrossirter Forderungen:
 - des Koppelnknechtes Johann Bührmann aus Nahrdom, zur Zeit zu Verding bei Köln, zu 600 Thlr. Cour. oder 1800 Mk. sammt Zinsen seit 1. Mai 1883.
 - des Landhänslings Hinrich Janssen Bührmann zu Nahrdom, jetzt zu Uthausen, Gemeinde Sengwarden,

- zu 400 Thlr. Cour. oder 1200 Mk. sammt Zinsen wie ad a.,
- des Proprietairs Johann Oltmanns zu Horumerstel zu 2300 Mk. sammt Zinsen wie ad a.,
- der minderjährigen Tochter des Gastwirths Eduard Heinrich Harms zu Wüppelser-Altendeich, Namens Marie Johanne Mathilde Harms, zu 4000 Mk. sammt $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen seit 1. Mai 1883,
- der Anna Sophie Emilie Harms zu Wüppelser-Altendeich zu pro resto 1250 Mk. sammt $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen wie ad d.,
- der Wittwe des weil. Landwirths Folkert Hicken Hinrichs zu Wüppelser-Altendeich, Frauke Christine, geb. Hayungs, zu 1000 Mk. sammt $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen seit 10. Mai 1883,

indem diese Rechte und Forderungen ohne Weiteres als profitirt angenommen werden sollen.

Ausschlußbescheid erfolgt am

13. März d. J.

Feber, 1884 Januar 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

H a r b e r s.

Meyerholz.

Preußisches Jadegebiet.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Hausmeisters im hiesigen städtischen Armen- und Arbeitshause soll möglichst bald besetzt werden. Mit derselben ist ein Gehalt von Mk. 1000 p. a. nebst freier Wohnung, Feuerung und Licht verbunden. Die Anstellung erfolgt während den ersten 6 Monaten auf einmonatige, dann auf sechsmonatige Kündigung. Der Hausmeister muß verheirathet sein und übernimmt die Frau desselben die Functionen einer Hausmeisterin ohne weiteren Entgelt.

Bewerbungen unter Anlegung von Zeugnissen 2c. sind bis zum 10. Februar c. an den Unterzeichneten zu richten, auch sind in der Registratur desselben die näheren Bedingungen einzusehen.

Persönliche Vorstellung erwünscht.

Wilhelmshaven, den 18. Januar 1884.

Der Magistrat.

In Vertr.:

C. Schneider.

Verkaufs-Anzeige nebst Edictalladung.

In Sachen der deutschen Asphalt-Actiengesellschaft der Zimmer und Borwohler Grubenfelder zu Hannover, vertreten durch deren Vorstand, Gläubigerin, gegen den Depotverwalter a. D. J. H. Strahlendorf, früher in Wilhelmshaven, jetzt zu Hamburg, Schuldner, sollen die dem Besten gehörigen, in Wilhelmshaven Altendeichsweg unter Nr. 18, 19 und 19a belegenen 3 Wohnhäuser nebst Zubehör, eingetragen im Grundbuche Band I Blatt 12 und Band VIII Blatt 290 — Nutzungswerth 906 Mk., Größe 17 Ar 06 □ Mtr. — zwangsweise in dem dazu auf

Dienstag, den 29. Januar 1884,
Mittags 12 Uhr,

allhier anberaumten Termine öffentlich versteigert werden.

Kaufliebhaber werden damit geladen.

Alle, welche daran Eigenthums-, Näher-, rechtliche, fideicommissarische Pfand- und sonstige dingliche Rechte, insbesondere Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, selbige im obigen Termine anzumelden und die darüber lautenden Urkunden vorzulegen, unter dem Verwarnen, daß im Nichtanmeldungsfall das Recht im Verhältnis zum neuen Erwerber des Grundstücks verloren gehe.

Wilhelmshaven, den 15. December 1883.

Königliches Amtsgericht.
Feber.

Gemeindefachen.

Schortens. Es wird beabsichtigt, den von Klein-Ostern nach dem Weißen Floh führenden Fußweg, soweit derselbe den sogen. Mahnhamm des Landwirths Joh. B. Janssen schräg durchschneidet, der Art umzulegen, daß ganzer Fußweg in gerader Linie an dem östlichen Ufer des 4. Meetesgrabens (von Westen nach Osten gerechnet) dieses Landstücks bis auf den südlichen Wendeaer entlang geführt wird.

Etwaige Erinnerungen hiergegen sind vor dem 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher Janssen-Gödens oder dem Unterzeichneten zu erheben.

Barkel, 11. Januar 1884.

Blagge,
Gem.-Vorst.

Schortens. Die Eingeseffenen der Gemeinde Schortens haben die Zahl der von ihnen gehaltenen Hunde bei den Bezirksvorstehern ihres Bezirks gegen den 1. Februar d. J. anzumelden.

Barkel, den 17. Januar 1884.

Blagge,
Gem.-Vorst.

Die in der Gemeinde vorhandenen Hunde sind gegen den 1. Februar d. J. bei den betreffenden Bezirksvorstehern zur Versteuerung anzugeben.

Quanens, 1884 Jan. 14.

L. Haben.

Die Besitzer von Hunden in der Gemeinde St. Joost wollen gegen den 1. Februar d. J. dieselben, der Besteuerung wegen, bei den Bezirksvorstehern anmelden.

St. Joost, 1884 Jan. 10.

Duken.

Am 28., 29., 30. Januar werde ich in meinem Hause zur Amtsverbandssache erheben wie folgt:

1. eine Umlage nach der Einkommensteuer 30%, oder von jeder Mark 30 Pf.,
2. eine Umlage nach der Gesamtsteuer 14%, oder von jeder Mark 14 Pf.

Um prompte Zahlung wird eruchtet.

Waddewarden, 1884 Jan. 22.

G. Bungenstock,
Rechnungsf.

Bergantungen.

Der Arbeiter Siebelt H. Onnen zum Funneser-Neuendeiche läßt wegen Auswanderung nach Amerika am Montag, den 18. Februar d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung durch den Unterzeichneten verganten:

1 junge tiebige Kuh,
3 trächige Schafe,
6 Hühner und 1 Hahn,
2 Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 1 Eck-schrank, 2 Commoden, 3 Tische, 10 Stühle,
1 Lehstuhl, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Spiegel, mehrere Schildereien, 2 Lampen, 1 Taschenlaterne, 2 eiserne Töpfe, 1 Pfanne mit Hangeisen, 1 Tragejoch, 3 Paar Wassereimer, verschiedene Einmache- und Wasserfässer, Krummen, Laffen, Teller, Messer, Gabeln zc., sämtliche Arbeitergeräthschaften;

sowie: 1 Grönmühle, 1 Fruchtweber, 1 Dünger- und 1 Borfkarre, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Scheffelmaß, 1 Butterkarne, 1 Butterballje, 2 Rahmfässer;

auch: ca. 3 Fuder Andel und Heu, 50 Kilo Speck und Schinken, 1 Quantität G- und Pflanzkartoffeln, türkische Bohnen zc. und was sich sonst vorfindet.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Hohentkirchen, 1884 Januar 22.

G. M. Harms,
Rechnungsf.

Holzverkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am Sonnabend, den 9. Febr., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nutzholz, worunter namentlich auch Tannen-, Eschen-, Epern- und leichtere Eschen-Stämme, mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Feber, 1884 Januar 16.

A. Siemens.

Schweinevergantung zu Feber.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 31. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen“ in Feber:



30—40 St.
große u. kleine
Schweine

bester Race
mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Feber, 1884 Januar 25.

A. Siemens.

Sande und Schaar.

Öffentlicher Vortrag über Electricität und deren Anwendbarkeit.

Am 28. und 29. Januar im Saale des Herrn Taddiken in Sande und
am 1. und 2. Februar im Saale des Herrn J. C. Logemann in Schaar.

Verbunden hiermit eine Ausstellung, Vorführung und Inbetriebsetzung einiger 60 Stück Maschinen
und Apparate.

Ebensowohl Damen wie Herren lade hierzu ergebenst ein. — Anfang des Vortrags pünktlich 7 Uhr.
Alles Nähere durch die Placate. Hochachtungsvoll

M. Ggts.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

Grund-Capital 17,142,857 Mf. (10 Millionen Gulden).

Gewinn-Reserve 867,052 Mf. Prämien-Reserve 8,218,547 Mf.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle des bisherigen zurückgetretenen
Agenten, Herrn Mandatar Emil Müller in Zeber, dem

Buchhalter Herrn M. Suhrkamp zu Zeber

eine Agentur der Feuer-Versicherungsbranche unserer Gesellschaft übertragen und ermächtigt haben, Feuer-
Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

Frankfurt a. M., 20. Januar 1884.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Bogther. Labes.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Entgegennahme von Anträgen auf Mobilien,
Gebäude, Vieh, Ernterzeugnisse, Schoner, Maschinen u. s. w.,
gegen Feuerschaden und Blitzschlag.

Bei Gebäude-Versicherungen wird den Hypothek-Gläubigern Garantie geleistet,
Die Prämien sind fest und billig. Die Bedingungen in jeder Weise liberal.

Zeber, 20. Januar 1884.

M. Suhrkamp,

Agent der Providentia

Neuender Viehcasse.

Am 27. Januar, Nachmittags 3 Uhr, Versamm-
lung in Siemens Wirthshause zu Sedan.

Die Mitglieder werden ersucht, sich zahlreich
einzufinden.

1884, Januar 21.

W. Wilken.

Zimmerarbeit.

Ich habe noch die Arbeit zu einem complete-
ten Wirthschaftsgebäude auf meinem Landgute Moor-
hausen zu vergeben. Annehmer können sich an mich
wenden.

Moorhausen.

H. Neunaber.

Am 1. April d. J. habe ich für die hiesigen
kirchlichen Fonds gegen hypothekarische Sicherheit
zu belegen: 5978 Mf. 76 Pf., 6000 und 1200 Mf.

Fedderwarden, 1884 Januar 18.

Ziegfeld.

Politur-Leisten

in verschiedenen Sorten und Farben wieder vorrätig.
Außerdem empfehle rohes Leinöl, à Pfund 50 Pf.,
doppelt gekochtes Farböl, à Pfund 70 Pf.

Hooftel, Sengw.-Antheil, 18. Januar 1884.

D. S. A d e n a.

Zu verkaufen: 200 000 Strohdoden.

Moorwarfen bei Zeber. Johann Gim s.



Zur Ausführung aller zahnärztlichen
Zwecke bin ich jeden Monat am 28.
im „Hof von Oldenburg“ in Zeber anwesend.

A. Kramer, Zahntechniker,
Wilhelmshaven, Rotheschloß.

Röcke, Jacken, Westen, Hosen, Hemde, Strümpfe,
Soden, Handschuhe, Ueberzieh-, Handels- und an-
dere Mittel, sowie Unterziehzeuge von jetzt an zu
ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Zeber.

Joh. Michels.

Die Einziehung meiner Forderungen habe ich
Herrn B. G. Hedden, Knyphausen, übertragen und
bitte um baldige Zahlung.

Sellnow, 17. Januar 1884.

Dr. Dettmar.

Gegen durchaus sichere, einzige Hypothek auf
eine Landstelle suche ich baldmöglichst 900 bis 1000 Mf.
anzuleihen. Prompte Zinszahlung garantiert.

Zeber, 1884 Januar 23.

A. Siemens.

Für alle existirenden Insertions-Organe werden
Annoncen entgegengenommen durch

Haasenstein u. Vogler,
Hamburg.

Am Sonntag, den 27. Januar, Abends 6 Uhr:



Versammlung

in der Gefellen-Herberge.

Tagesordnung: Carneval-Umzug betr.
Alle Herren Meister und Gesellen, welche
sich hierfür interessieren, sind freundlichst eingeladen.
Das Comitée.



Sande.

Sonntag, den 3. Februar:



Tanzmusik

bei R. J. Rohlf s.

Dienstag, den 29. Januar:

Herren- u. Damen-Club mit Tanz,

wozu freundlichst einladet
Hadden.

F. W. Taddiken.

Am 3. Februar:



Kaffee-Ball

bei Christian Stoffers, Bürgenshausen.

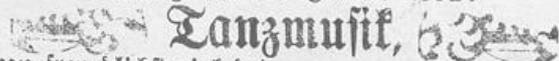
Die auf den 27. Januar angelegte Tanzmusik
findet am

Sonntag, den 10. Februar,

H. N. de Furken.

statt.
Förrien, 24. Januar 1884.

Am Sonntag, den 27. Januar 1884:

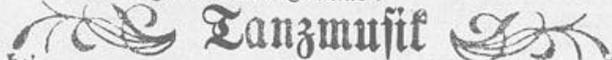


Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Vindenhof.

Wwe. Sterrenberg.

Sonntag, den 27. Januar:

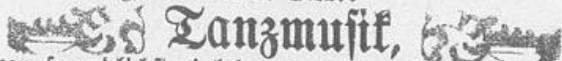


Tanzmusik

bei D. Seeken.

Altgarnsfiel, den 22. Januar 1884.

Sonntag, den 27. d. Mts.:



Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Grildumerfiel.

E. Jacobs.

Minsen. Am Sonntag, den 27. Januar:



Tanzmusik

bei Wwe. Burchar d s.



Niederlage
von
Frister & Noßmann'schen
Singer=
Nähmaschinen
bei

Chr. Goergens,
Wilhelmshaven, Bismarckstr. 9,
und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Feber.

Teilzahlungen gestattet.

Weineffig 20 Pf., Essigsprit 30 Pf., ff. Speiseöl
60 Pf. incl. Fl., Waschpulver 10 Pf., Soda 8 Pf.,
Terpentinöl 50 Pf., Rüböl 35 Pf., Nicinusöl 80 Pf.,
Silberpottloß 30 Pf., Eisenbein 20 Pf., Glaubersalz
10 Pf. pr. Pfd., Ruzpomade 8 Pf., Glanzwische 8
u. 4 Pf. pr. Dose, Nachtlichte 15 Pf. pr. Schachtel 2c.
Alles netto gegen baar.

Feber.

Wolph Sahn.

Schmalz pr. Pfd. 50 u. 60 Pf., Margarin-
butter pr. Pfd. 65 Pf.

B. A. Frerichs Wwe.

Kränze und Bouquets

werden geschmackvoll angefertigt von

Feber. Frau Kunstgärtner A. Kunze Wwe.

Mürbekochende Erbsen, Bohnen,
Linsen, sowie sehr schönen Sauerkohl
empfiehlt

Feber.

R. H. Mehrten s.

Gußstahl-Spaten mit Garantie in
allen Nr. wieder vorräthig.

Feber.

R. H. Mehrten s.

W. Spindler, Berlin.

Ettablissement für Färberei u. Reinigung von
Herren- u. Damen-Garderobe, sowie von Zimmer-
u. Decorationstoffen.

Annahme-Stelle bei

H. Eden, Neuestr.

Prima Speisekartoffeln halte bestens empfohlen.
Tetten s.

J. F. Janssen.

Herr Arnold Schröder

aus Oldenburg

wird am Mittwoch, den 30. Januar, in Joh.
Janssen Saale zu Tetten s eine

humorist. platt d. Vorlesung
aus Swinegels Lebensloop und Ende
halten.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Entree 50 Pf.

Leihbibliothek von H. F. Franz.

Nr. 3728—29. C. A. König: Nicodemus Fugger
u. Comp., 2 Bde. 1883.

3730. M. v. Walcheren: Seine Schwester.
1883.

3731. L. Passarge: Baltische Novellen. 1884.
3732—34. C. Erhard: Die Rose vom Haß.
3 Bde. 1884.

3735. Gräfin Baudissin: Wer ist der Held?
1884.

Von den verg. Winter empfohlenen

Getreide-Reinigungs- Maschinen,

welche bei einmaliger Reinigung von Hafer, Bohnen,
Roggen ev. auch Weizen marktfähige Waare liefern,
haben wieder auf Lager

Gilers u. Rohlf s.

Hookfiel, Jan. 23.

Verkauf resp. Verpachtung eines Immobilis.

Der Böttchermester Conrad Ehlers hieselbst hat mich beauftragt, sein an der Schlachte hieselbst — hart an der Chauffee — belegenes, vor einigen Jahren erst neuerbautes, geräumiges

Wohnhaus

mit Antritt zum 1. Mai 1884 unter der Hand zu verkaufen event. zu verpachten.

Das Wohnhaus enthält mehrere Zimmer, Keller und Bodenraum, auch befindet sich dabei eine Scheune und Gartengrund.

In dem Hause ist bislang das Böttchergeschäft mit gutem Erfolge betrieben, und eignet sich dasselbe seiner günstigen Lage und Einrichtung wegen zu jedem sonstigen Handwerksbetriebe.

Auch kann das Haus zu zwei Wohnungen eingerichtet werden.

Etwaige Kauf- resp. Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich zum Contrahiren wenden.
Feber, 1884 Januar 21.

D. Cohen,
Auctionator.

Der Wirth Bolenius hieselbst beabsichtigt das von dem Wirth F. Gerken angekaufte, an der Schlachte zu Feber belegene Wirthshaus sammt Scheune und Garten



zum 1. Mai 1884 zu verkaufen event. zu verpachten. Kauf- resp. Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldigst an den Unterzeichneten wenden zu wollen.
Feber, 1884 Januar 25.

Emil Müller.

Da die den Eheleuten D. J. Collmann zu Husum gehörigen Immobilien:

1. ein Haus im Hopfenzaun hieselbst (zur Milchwirthschaft eingerichtet),
2. 5 $\frac{1}{2}$ Matten Landes am großen Moorwarfentief,

im heutigen öffentlichen Verkaufstermine nicht verkauft sind, so soll am

**Freitag, den 1. Februar d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in A. Lübben Wirthshaus „Stadt Feber“ hieselbst ein Verkauf unter der Hand versucht werden.

Sollte ein Verkauf alsdann nicht zu Stande kommen, so sollen die Immobilien zur angegebenen Zeit öffentlich verpachtet werden.

Feber. H. A. Meyer.

Zu verpachten.

Ein Bauerngut, ca. 15 Minuten von Bremen, soll Sterbefalls halber auf längere Jahre verpachtet werden; dasselbe eignet sich wegen seiner besonders günstigen Weiden- und Wiesen-Verhältnisse vorzüglich zur Milchwirthschaft; auch kann der vorhandene Viehstand, bestehend aus 3 Pferden und 16 Stück Hornvieh, ganz oder theilweise käuflich mit übernommen werden. Pachtantritt nach Verabredung.

Näheres durch Bernh. Garbade, Gastwirt bei Bremen, oder J. G. Senke, Bremen, Noßstr. Nr. 23.

In Concurssachen des Gärtners Stephan zu Feber wird wegen der in den Gewächshäusern in bedeutender Auswahl vorhandenen Topf- u. Kübelpflanzen, sowie wegen verschiedener im Freien stehender Blumen und Gewächse ein

Ausverkauf

gegen baare Zahlung zu sehr ermäßigten Preisen eröffnet.

Mit dem Verkaufe ist der Gärtner Stephan beauftragt.

Feber. M. U. Minssen,
Concurssverwalter.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

- Wilh. Gerdes, Feber.
- F. G. Harms, "
- J. H. G. Düfer, "
- M. B. Frerichs Wwe., Feber.
- M. H. Gerriets, Feber.
- F. J. H. Warntjen, Feber.
- A. Eden, Oldorf.
- J. G. Onnen, Hohenkirchen.
- F. G. Tjarks, Wiarden.
- F. B. Deichgräber Wwe., Horum.
- H. J. Gathemann Wwe., Hookfiel.
- G. Dupré, Waddewarden.
- B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Die comb. Versammlung der landw. Vereine Lettens, Oldorf, Hohenkirchen, Wüppels u. Kaisershof findet am

4. Februar, Nachmittags 4 Uhr,
in Tjarks Wirthshaus zu Wiarden statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Versuchsfeld.
2. Statuten zur Wandertierschau.
3. Schutzmaßregeln gegen das sog. „Einwerfen“ beim Pferdehandel.
4. Aufnahme der einjährigen Stiere in das Heerdbuch und Prämierung.
5. Wahl des Vorsitzenden.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Horumerfiel, 1884 Jan. 22.

F. M. Müller, z. B.

100 Stück Lauben- und Schutz-Binden, bis 3 Meter hoch, hat billig zu verkaufen
Stabbenmoor beim Bahnhof.

Arbr. Hajo Dirks.

Gesucht.

Umstände halber auf sofort oder so bald wie möglich eine mit guten Zeugnissen versehene Magd.
St. Joost. J. B. Minssen,
Gesindemäkler.

Ich kann auf Mai noch mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen. Zum 1. Februar suche eine Großmagd.
Wiefels. Harm Evers,
Gesindemäkler.

Auf sofort ein Knecht. Zeugnisse sind erforderlich.
N. H. Egts,
bei Fedderwarden.

Gesucht.

Ein Lehrling für meine Buchbinderei.
Wittmund. D. H. Junker.

Gesucht.

Auf sogleich oder später ein ordentliches Dienstmädchen.
Hohenkirchen, 24. Januar 1884.
Joh. Janßen, Gastwirth.

Gesucht.

Auf den 1. Februar eine Magd.
Wiefels. Carl Gerdes.
Junge Mädchen, welche sich in der Küche und in der Haushaltung ausbilden wollen, finden zum 1. Mai Aufnahme im
Hôtel Colé in Barel.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Magd und ein Kleinknecht.
Ebberiege, 1884 Januar 23.
H. Harken.

Oldenburg. Gesucht für meine Bäckerei und Conditorei zu Ostern oder Mai ein Lehrling.
N. Schmidt, Haarenstr. 33.

Gesucht. Zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen.
Dykhäusen. Joh. Warns.

Gesucht.

Auf 1. Mai eine zuverlässige Magd.
Sande. N. J. K o h l f s.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein gesetztes Mädchen, das besonders im Waschen und Plätten bewandert ist. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen erforderlich.
Frau Domainen-Inspector Meinardus,
Wilhelmshaven.

Suche zu Mai ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus.
Seber, 24. Januar 1884.
Frau Medicinalrath Iversen.

Gesucht.

Auf Mai eine in der Wirthschaft und im Kochen erfahrene Haushälterin. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 62.

Gesucht.

Auf den 1. Mai eine Magd.
Wiarden, 1884. F. E. Liarks.
Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche auf Ostern einen Lehrling.
Wittmund. J. D. Bode Sohn.

Gesucht.

Ein Lehrling zu Mai oder Ostern.
Fedderwarden. F. G. Cramer,
Schneidermstr.

Gesucht. Zum 1. Mai ein Knecht und eine Magd im Alter von 15—17 Jahren.
Nahrdum. G. Janßen jun.

Gesucht.

Zum 1. Februar eine Magd.
Großfrankreich. F. B. Dhen.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.
Sengwarden. G. Eggers.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle.
Lettens. Heinr. Janßen.

Ein tüchtiger Schneidergeselle wird gesucht.
Wilhelmshaven, Marktstraße 38.
G. Meinardus, Schneidermstr.

Gesucht.

Ein jugendlich freundliches Mädchen zur Stütze im Haushalt und Wirthschaft bei familiärer Stellung auf Mai.
D. Gerken,
Firma: Gilers u. Gerken.

Gesucht. Zum 1. Mai ein Dienstmädchen.
J. D. Josephs,
Blauestraße.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen für ein Porzellan-, Glas- und Galanteriewaaren-Geschäft. Schriftliche Anmeldungen sub C. D. an die Expedition d. Bl.

Wünsche auf sogleich einige Wühlarbeiter.
Canarienhäusen bei Waddewarden.

G. W. Arians.
Habe mehrere 5 und 6 Wochen alte Ferkel zu verkaufen.
D. D.

Zu verkaufen.

Ein fast neues Karnrad mit eisernem Getriebe, leicht von Gang und nicht hoch, nebst zugehöriger Karne und Kumpband.
Ladshäusen, Gem. Oldorf. E. F. Albers.

Zu verkaufen.

Eine kleine Windmühle.
Altgarmstiel. Bernh. Hinrichs.

Zu verkaufen.

1000 Kilo guter, reiner Heusamen, pr. 1/2 Kilo 20 Pf.
Anton Weser.
Waddens, Amt Butjadingen.

Zu verkaufen.

Ein dreijähriges tiebiges Beest, welches Mitte März kalben kann.
Sophienstiel. Gerh. Staschen.

Ein in einem Kirchdorfe in der Nähe von Seber belegenes Haus mit Garten, passend für einen Zimmermann, habe ich in Auftrag auf den 1. Mai d. J. zu verkaufen oder zu verpachten.
Seber, 1884 Jan. 20.

Gerdes.

Wir vergüten für Einlagen
mit 6monatlicher Kündigungsfrist $4\frac{1}{4}\%$
" 3 " $3\frac{1}{2}\%$
" 14tägiger " 3 %
Zinsen per annum.
Hohenkirchen. **Wennen & Dietmann,**
Bankgeschäft.

In Auftrag habe ich noch mehrere Wohnungen
zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.
Sever, Januar 1884.

Emil Müller.

Das mir nießbräuchlich zustehende, an der
Hauptstraße belegene Haus, jetzt von Sattler Reiners
bewohnt, habe auf Mai 1884 zu verheuern.
Hooftel, den 23. Januar 1884.

Frau Reichhelm.

Das Haus der Wwe. Gronewold ist bis jetzt
noch nicht verpachtet, und ersuche ich Liebhaber, sich
in den ersten Tagen an mich zu wenden.

Oldorferwarf. **Johann Janssen.**

Wünsche die Nebenwohnung zu Strafens, event.
mit 6—14 Matten Fettweide, Mai d. J. anzutreten,
zu verasterpachten.

Strafens. **E. Lüken.**

Auf 1. Mai habe noch 2 Wohnungen mit
Gartengrund zu verheuern.

Accumer-Mühle. **F. D. Harms.**

Das von mir bewohnte, mit Erbpachtfruggerrech-
tigkeit versehene Haus und $3\frac{1}{2}$ Matten besten Landes,
sowie das bei Dauenstrift belegene Häuslingshaus
mit 6 Matten besten Landes wünsche ich zum Antritt
auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen.
Bei jeder Stelle kann 1 Stück Anbelgroden mit
übernommen werden.

Kauflustige werden gebeten, sich innerhalb 14
Tagen bei mir einfinden zu wollen, um zu contrahiren.
Rückland, 1884 Jan. 21.

Christian Stoffers.

Habe meine

Besitzung

zu Sande noch nicht verkauft; bitte etwaige Reflec-
tanten, sich zu melden. Dieselbe eignet sich ihrer
schönen Lage wegen für einen Proprietär, jedoch auch
für jeden Geschäftsmann.

Sande. **Mamme Thomissen.**

Zu vermietthen.

Auf 1. Mai d. J. eine freundlich belegene,
bequem eingerichtete Oberwohnung.

W. Grendel.

Die rechts vom Schützenhofswwege belegenen 4
Matten Landes der Frau Wittwe C. G. Kunze hie-
selbst habe ich auf mehrere Jahre noch zu verpachten
und zwar zum Beweiden. Liebhaber dazu wollen
sich ehestens an mich wenden.

Sever, 1884 Jan. 22.

Behrens.

Habe auf Mai d. J. noch ein Haus mit großem
Garten zu vermietthen.

Ich habe noch 3 fette Schweine zu verkaufen.

Hammrich bei Neustadtgödens, den 22. Jan. 1884.

J. H. Helmerichs.

Unter meiner Nachweisung steht eine 9—10 Jahre
alte trüchtige Stute zu verkaufen oder zu verlaufen.
Heidmühle.

J. G. Popken.

Lager von 1^a großen Emden Voll-
heringen bei
Emden. **J. Graepel jun.**

Gesucht.

Sofort ein tüchtiger Zimmer- u. Tischlergesell.
Sillenstede. **Friedrich Freudenthal.**

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des
weil. Bäckermeisters F. J. Apken hieselbst und dessen
nach ihm verstorbenen Wittwe schulden, werden er-
sucht, bis zum 10. Februar d. J. bei dem Bor-
munde, Gastwirth J. H. Janssen hieselbst, oder dem
Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Hohenkirchen, 1884 Januar 24.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Die bekannte Handelsgärtnerei von **J. C. Schmidt**
in Erfurt sendet uns ihren illustrierten Samen-
katalog für 1884. Wer die ebenso übersichtlich als ein-
gehend ausgearbeiteten Kataloge dieses rühmlichst be-
kannten Hauses kennt, dem braucht man eine neue
Ausgabe nicht erst zu empfehlen, sondern man sagt ein-
fach: sie ist erschienen, und hat damit alles gesagt,
um die allgemeine Aufmerksamkeit der Blumenfreunde
darauf hinzulenken.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Emilie Keelfs
Hilbert Hiken.

Junhausen.

Behrens.

Geburts-Anzeigen.

(Statt besonderer Meldung.)

Die glückliche Geburt eines Söhnchens beehren
sich anzuzeigen

A. G. von Thünen und Frau,
Juliane, geb. Jansen.

Gottels, 1884 Jan. 23.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben wurden hoch erfreut

Wilh. Popken und Frau,
Cath., geb. Faß.

Oldenburg, 1884 Januar 23.

Todes-Anzeigen.

Am 19. d. Mts. starb nach kurzer Krankheit im
Plus-Hospital zu Oldenburg mein guter Müllergeselle

Anton Riefen

im 33. Lebensjahre. — Theilnehmenden dieses zur
Anzeige im Namen der trauernden Geschwister.

Sever, 1884 Januar 21.

Müller Friedrichs.

Am 21. d. Mts. endete ein sanfter Tod das
rastlos thätige Leben unserer guten Mutter und
Großmutter

Catharina Margaretha Janssen,

geb. **Renemann,**

welches mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

H. Janssen und Frau
Hadden, 1884 Jan. 22. nebst Angehörigen.

Beerdigung am Montag, den 28. d. J. Monats,
Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Oldorf.

Redaction, Druck u. Verlag von **C. L. Mettner u. Söhne** in Sever